

Pressemitteilung

INERATEC sichert sich modernste Katalysatoren von Sasol zur Herstellung nachhaltiger e-Fuels

Hamburg/Karlsruhe, 24. April 2024 – INERATEC und Sasol haben einen Fünfjahresvertrag über die Lieferung von Fischer-Tropsch-Katalysatoren unterzeichnet. Die von Sasol produzierten hochmodernen Katalysatoren nutzt INERATEC bei der Produktion von nachhaltigen e-Fuels etwa für die Luftfahrt.

Die Katalysatoren werden unter anderem in der ersten großindustriellen Power-to-Liquid-Anlage (PtL) eingesetzt, die INERATEC derzeit in Frankfurt baut und planmäßig 2024 in Betrieb gehen soll. In der PtL-Anlage werden e-Fuels aus CO₂ und grünem Wasserstoff produziert. INERATEC plant in diesem Pionierprojekt jährlich bis zu 2.500 Tonnen e-Fuels herzustellen. Diese werden unter anderem in nachhaltiges synthetisches Kerosin (Sustainable Aviation Fuel) weiterverarbeitet. Als Ersatz für fossiles Kerosin trägt dessen Einsatz erheblich zum Klimaschutz im Luftverkehr bei.

Die Katalysatoren von Sasol wirken gezielt auf die Art und Geschwindigkeit der Fischer-Tropsch Reaktion im PtL-Prozess ein und steigern so die Effizienz des chemischen Umwandlungsprozesses. Dadurch wird die Prozessausbeute verbessert und bei gleichem Ressourceneinsatz die Kraftstoffproduktion deutlich erhöht. Kurzum: Mit den besten und modernsten Katalysatoren und den effizientesten chemischen Reaktoren werden weniger grüner Wasserstoff und grüne Energie für die Kraftstoffsynthese gebraucht. Durch den nun abgeschlossenen Liefervertrag sichert sich INERATEC die neueste Katalysatorgeneration von Sasol, die als die leistungsstärkste am Markt gilt und bereits hohe Kerosinausbeuten ermöglicht.

„Unser Ziel ist es, besonders solche Sektoren mit unseren CO₂-neutralen e-Fuels zu beliefern, die auch zukünftig noch auf flüssige Kraftstoffe und chemische Moleküle angewiesen sind, dazu zählen die Luftfahrt, die Schifffahrt, aber auch der Schwerlastverkehr und die chemische Industrie. Diese stammen aktuell nahezu ausschließlich aus fossilen Quellen“, stellt Dr.-Ing. Tim Böltken, CEO von INERATEC fest. „Um diese nachhaltig zu ersetzen, ist der Ausbau unserer Produktionskapazitäten zentral. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Produktivität: durch den Einsatz von Sasol's Katalysatoren in INERATECs lastflexiblen PtL-Anlagen schaffen die höchsten Produktionseffizienzen am Markt.“



Die erste Einheit der Power-to-Liquid Pionieranlage von INERATEC am Standort in Frankfurt Höchst. @INERATEC

Partnerschaft mit Weitblick: gemeinsames Forschungsprojekt CARE-O-SENE

Sasol und INERATEC verbindet eine langjährige Partnerschaft. „Unsere beiden Unternehmen arbeiten bereits seit 2015 vertrauensvoll zusammen. Uns verbindet die Vision, durch Innovationen eine bessere, nachhaltigere Zukunft zu gestalten“, sagt Dr. Dirk Schär, Technical Manager Marketing and

Sales Catalysts bei Sasol sowie Co-Leiter des internationalen Forschungsprojekts CARE-O-SENE. „Unsere gemeinsame Arbeit im CARE-O-SENE-Projekt unterstreicht das besonders.“

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit 30 Millionen Euro geförderte Projekt hat zum Ziel, die existierenden Fischer-Tropsch-Katalysatoren weiter zu verbessern aber auch ganz neue Konzepte zu entwickeln und damit die Produktion von nachhaltigem Kerosin im industriellen Maßstab wirtschaftlicher zu machen. Das Forschungskonsortium verbindet die Industriepartner INERATEC und Sasol mit hochinnovativen Forschungsinstituten aus Deutschland und Südafrika. Dazu zählen das Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB), das Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme (IKTS), das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und die Universität Kapstadt (UCT).

Pressekontakt:

Torsten Titze

Communications Manager: Advanced Materials & Performance Solutions

Tel.: +49 40 63684-1434

E-Mail: Torsten.titze@de.sasol.com

Isabel Fisch

PR & Communication Manager

Tel: +49 721 86484460

E-Mail: isabel.fisch@ineratec.de

Über die Sasol Germany GmbH

Die Sasol Germany GmbH ist Hersteller hochwertiger, chemischer Produkte mit Fertigungsstätten in Brunsbüttel und Marl sowie der Hauptverwaltung in Hamburg. Rund 1.700 Beschäftigte und knapp 60 Auszubildende produzieren innovative, nachhaltige Produkte und entwickeln Lösungen für die weiterverarbeitende Industrie. Das Unternehmen bietet eine breite Produktpalette an, zu der unter anderem Substanzen zur Herstellung von Wasch- und Reinigungsmitteln, Farben und Lacken sowie Kosmetika und pharmazeutischen Produkten gehören. Zudem werden Spezialitäten wie hochreine und ultra-hochreine Tonerden beispielsweise als Katalysatorträger in Katalysatoren für die Automobilindustrie, industrielle Anwendungen und Hochleistungsschleifmittel eingesetzt.

Die Sasol Germany GmbH gehört zur südafrikanischen Sasol-Gruppe, einem integrierten führenden Chemie- und Energieunternehmen, bei dem knapp 28.000 Mitarbeiter*innen in 22 Ländern erstklassige Produkte herstellen und vermarkten. Zum Sasol-Konzern gehören außerdem die Geschäftsbereiche Sasol Energy und Sasol ecoFT. Der 2021 neu gegründete Bereich Sasol ecoFT nutzt sowohl Sasols geschützte Technologie als auch Know-how und Erfahrung, um nachhaltige Kraftstoffe und Chemikalien aus grünem Wasserstoff und nachhaltigen Kohlenstoffquellen über das Power-to-Liquids-Verfahren (PtL) herzustellen.

Über INERATEC

INERATEC ist ein Pionier auf dem Gebiet der Power-to-Liquid-Anwendungen. Das Unternehmen liefert nachhaltige e-Fuels sowie chemische Produkte. In modularen chemischen Anlagen für Power-to-X- und Gas-to-Liquid-Anwendungen werden mit Wasserstoff aus erneuerbarem Strom und Treibhausgasen wie CO₂ e-Kerosin, CO₂-neutrales Benzin, sauberen Diesel oder synthetische Wachse, Methanol oder SNG hergestellt. Das 2016 gegründete Unternehmen hat bereits großtechnische Power-to-Liquid-Anlagen an deutschen Standorten realisiert, um die Verfügbarkeit von nachhaltigen Kraftstoffen und Chemikalien in verschiedenen Verkehrsbereichen wie der Luftfahrt zu erhöhen. Weitere Informationen finden Sie unter www.ineratec.com.